

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 43 (1981)
Heft: 14

Artikel: Die neuen Ford-Traktoren der Serie 10 wurden vorgestellt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1081816>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die neuen Ford-Traktoren der Serie 10 wurden vorgestellt

An einer Grossveranstaltung in der Gegend von Genf stellte Ford während knapp zwei Wochen seinen europäischen Händlern und der Presse die neue Traktorserie 10 vor. Welche Bedeutung Ford diesem Anlass zumisst, kann aus der Tatsache geschlossen werden, dass der oberste Mann dieser Weltfirma, Donald E. Petersen, die Vorstellung der neuen Serie eröffnete. Aus seinen Ausführungen konnte entnommen werden, dass Ford der Traktorproduktion innerhalb des Konzerns eine grosse Bedeutung zumisst. Bei der zur Zeit eher schwierigen Lage auf dem internationalen Automobilmarkt versuchen fast alle Produzenten mittels Diversifikation ihre Firmen auf mehrere Beine abzustützen. Gemäss seinen Ausführungen ist die Traktorproduktion jedoch nur ein Bein eines – der Vergleich drängt sich geradezu auf – Tausendfüsslers.

Wie optimistisch bei Ford das Traktorgeschäft eingestuft wird, geht aus der Aussage hervor, dass in den nächsten fünf Jahren ein Mehrumsatz von 20% erreicht werden sollte. Weltweit werden jährlich zirka 120'000 Traktoren in drei verschiedenen

Produktionsstätten, d. h. in England, Amerika und Brasilien produziert.

Ford-Traktoren werden in mehr als 130 Ländern durch mehr als 5800 Vertragspartner verkauft und entsprechender Kundendienst wird geboten.

Die Firma Ford ist einer der ältesten Hersteller von Traktoren auf der Welt und kann nächstes Jahr das 75jährige Jubiläum, seit der ersten Produktion eines Versuchs-Traktors durch Henry Ford I im Jahre 1907, feiern, und dieses Jahr noch wird der 5'000'000ste Traktor das Montageband verlassen.

In einem jährlichen schweizerischen Verkaufs-Potential von zirka 4200 neuen Traktoren verkauft die Firma mit 23 Haupthändlern und 20 Unterhändlern durchschnittlich 450–500 Traktoren. Dies entspricht einem Marktanteil von 10% und seit Jahren dem 2. Platz auf dem schweizerischen Traktorenmarkt.

Die neue Generation der Serie 10

Die neue Serie 10 stellt eine Investition von über 100 Millionen Franken in Ingenieur-



Abb. 1:
Modell 7710 mit 4 Zylinder Turbo Dieselmotor, 4303 cm³, Lenktriebachse mit Differentialsperre, Zentralantrieb mit 52 Grad Einschlag, 16 Vorwärts- und 8 Rückwärtsgänge, Ford Originalkabine (82dBA).

arbeit, Entwurf, Entwicklung und Herstellungstechnologie dar. Die neue Modellreihe wird in drei verschiedenen Produktionsstätten in England, Amerika und Brasilien hergestellt.

Die in Genf vorgestellten neuen Modelle beeindruckten in verschiedener Hinsicht. Als grösster Schritt darf das neue, erstmals synchronisierte und mit Lastschaltstufen versehene, Getriebe erwähnt werden. Weitere Verbesserungen, teilweise im Detail und somit nicht auf den ersten Blick erkennbar, brachten Mehrleistung der Motoren bei niedrigerem Treibstoffverbrauch, höhere Leistung der Hydrauliksysteme, und vor allem mehr Fahrkomfort. Letzterer ist vor allem in der Originalkabine ausgezeichnet und auch in der für die europäischen und insbesondere schweizerischen Verhältnisse angepassten niedrigen Fritzmeier-Kabine sehr gut. Probefahrten auf dem Acker mit angehängtem 4-Scharpflug und auf der Strasse mit einem hydraulisch gebremsten Anhänger konnten den Berichterstatter von der Richtigkeit der Aeusserungen der Ford-Leute überzeugen.

In den folgenden Erläuterungen wird auf die Schwerpunkte der Serie 10 hingewiesen, wobei bewusst dem neuen Getriebe etwas mehr Platz eingeräumt wird.

Motoren

Bei der neuen Serie 10 gibt es zwei verschiedene Dieselmotoren mit Leistungen von 41 DIN PS (29,7 kW) bis 98 DIN PS (76,5 kW) bei den besonders leistungsstarken Turbo-Motoren. Die 3-Zylindermotoren werden mit einem Hubraum von 2868, 3150 und 3294 cm³ angeboten und die 4-Zylindermotoren gibt es mit 4195 und 4393 cm³, so dass jeder Landwirt die Möglichkeit hat, den neuen Serie-10-Ford-Traktor genau auf seine Anforderungen abzustimmen.

Die erstaunlichen Verbesserungen, sowohl in der Leistung als auch beim Verbrauch, wurden durch grösseren Hubraum, neue oder verbesserte Zylinderköpfe und speziell abgestimmte Treibstoffführung erreicht. Die Lebensdauer der Motoren wurde dadurch verlängert, dass das maximale Drehmoment nun bei allen Modellen bereits bei niedrigeren Drehzahlen erreicht wird.

Vollsynchon-Wende-Getriebe

Zum ersten Mal in der 65jährigen Geschichte des Ford-Serien-Traktorenbaues führt die Firma ein Vollsynchon-Getriebe ein. Ford nennt das neue Getriebe-Schalt-system «Komfortschaltung», weil es mühe-

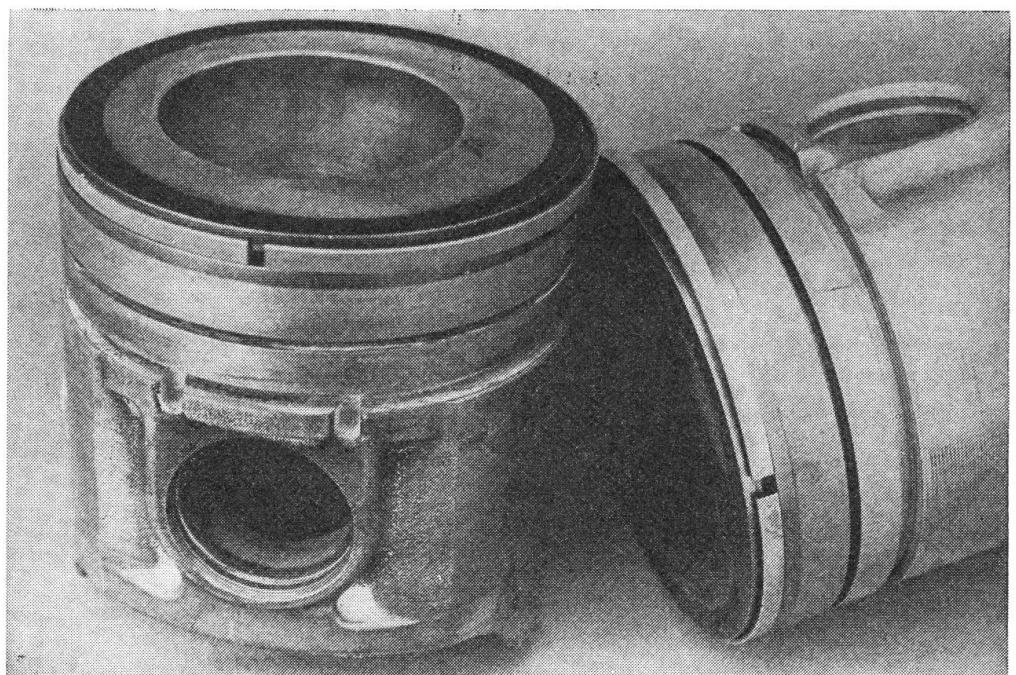


Abb. 2:
Spezielle Kolben ergeben eine höhere Wirtschaftlichkeit durch bessere Verbrennung des Treibstoffes. Beachtenswert ist die neue Anordnung des Kompressionsringes.

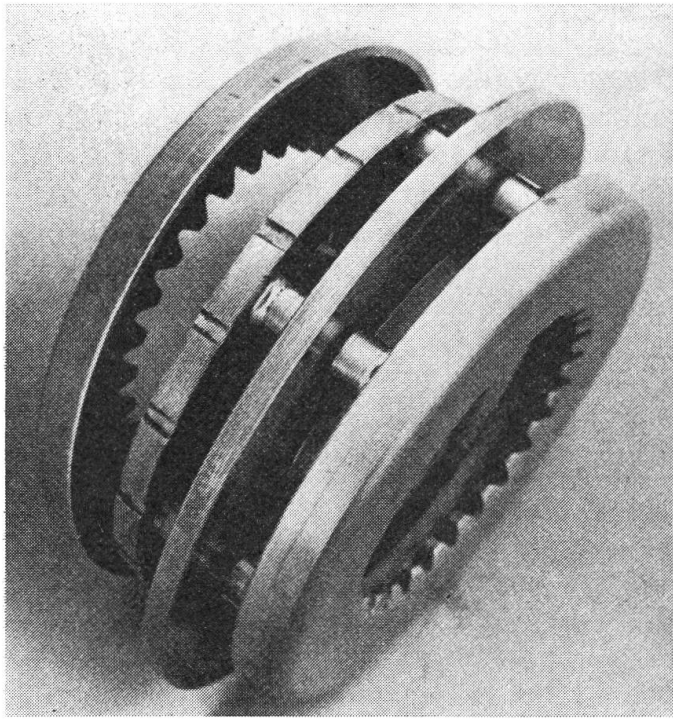


Abb. 3: Die Synchronringe des neuen Getriebes werden aus Sintermetall gefertigt. Eine beachtliche Reduzierung der Getriebegeräusche wird durch die Mehrfachüberdeckung der Verzahnung erreicht.

loses Schalten während der Fahrt im Straßenbetrieb oder bei leichteren Zugarbeiten erlaubt. Ueberarbeitete Gangabstufungen gewährleisten eine noch weitere Zahl von Fahrgeschwindigkeiten zur Erhöhung der

Arbeitsleistung. Und darüber hinaus haben die 4-Zylinder-Modelle das Dual Power Lastschaltgetriebe, das nun mittels Kippschalter vom Armaturenbrett aus elektrisch bedient wird.

Werksmässig gibt es jetzt bei den 4-Zylinder-Modellen einen neuen zentralangetriebenen Allrad (50° Radeinschlag), der wie beim Dual Power mittels Kippschalter zu bedienen ist. Für Arbeiten mit extrem langsamer Fahrgeschwindigkeit ist auf Wunsch ein werkseitig eingebautes 5.7:1 Kriechganggetriebe erhältlich.

In der Basisvariante hat das neue Synchrongetriebe 8 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge. Durch Dual Power werden diese Gänge auf 16 Vorwärts- und 8 Rückwärtsgänge verdoppelt. Das neue Kriechganggetriebe gibt noch 4 weitere Gänge zum Basisgetriebe. Also 12 + 4, oder mit Dual Power 24 + 8.

Das Einlegen der Gänge erfolgt mittels Schalthebel an der Lenksäule, unter dem Lenkrad. Dadurch wird der Fussraum und der Durchstieg in der Kabine besonders gut. Der Schnell-Langsam-Gruppenschalt-hebel dient auch für die Rückwärtsgruppe, die gegenüber der Langsam-Gruppe liegt. Dadurch ist das Vor-Rückwärtsfahren bei

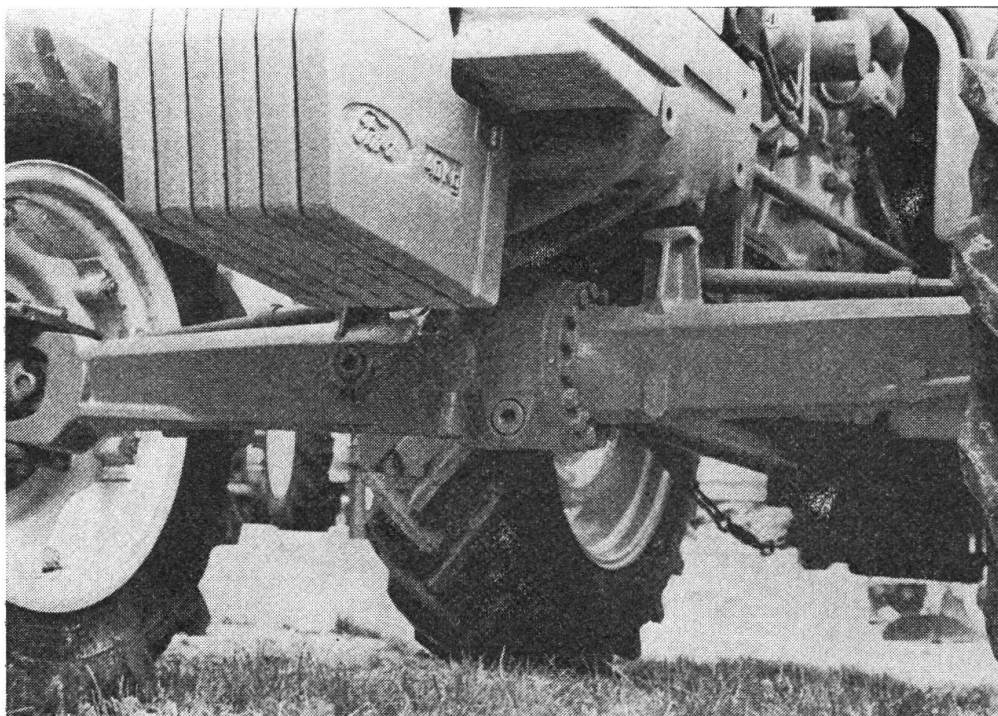


Abb. 4:
Die Zentralantriebsvorderachse erreicht einen Einschlag von 52 Grad. Ein hoher Pendelbereich und eine grosse Bodenfreiheit ermöglichen einen universellen Einsatz auch im Wald.

der Serie 10 unwahrscheinlich einfach und prädestiniert diese neuen Ford-Traktoren für Frontladerarbeiten. Ein zusätzlicher Vorteil ist, dass alle Rückwärtsgänge 29% schneller als die korrespondierenden Vorwärtsgänge sind.

Mehr Kraft von der Hydraulik

Die erhöhte Hydraulik-Pumpenleistung verleiht den Serie-10-Modellen ein noch stärkeres und leistungsfähigeres Hydrauliksystem, womit sämtliche landwirtschaftlichen Geräte betätigt werden können.

Es gibt auf Wunsch zusätzliche Hydraulikpumpen, um die Oelfördermenge für den Nebenanschluss zu erhöhen, und neu entworfene Steuerventile, um von dieser verbesserten Kapazität mehr Gebrauch machen zu können.

Auch die Bedienung und Arbeitsweise der Zug- und Lagesteuerung wurden erheblich vereinfacht und verfeinert. Automatische Hub- und Absenksteuerung und ein selbsttätiges Oelfluss-Steuerventil bei den 4-Zylinder-Modellen vervollständigen diese beeindruckende Serie der neuen Hydraulikmöglichkeiten.

Voll Synchronisierte Anhängerbremse

Anhängerbremsen gibt es für alle Serie-10-4-Zylinder-Modelle, die nun über die Fussbremse des Traktors hydraulisch betätigt werden.

Genaueres und stufenloses Bremsen wird dadurch sehr einfach und entlastet den Fahrer durch mehr Sicherheit beim Anhängerbetrieb mit grosser Zuladung.

Ein neues Gesicht

Zu den vielen technischen Verbesserungen wurde der Serie 10 ein sehr gelungenes neues Aeusseres gegeben. Aber die Änderungen sind mehr als «Verschönerungen». Die neue Motorhaube verhilft zu besserer Motorkühlung, und die aufklappbare Frontpartie erlaubt schnellen und einfachen Zugang zu den neuen Trockenfiltern, die alle Modelle erhalten haben.

Weniger auffällig von aussen sind die vielen Detailverbesserungen in der Ford-Q-Komfortkabine, die dem Fahrer das Arbeiten noch leichter machen sollen. Die Schalter wurden in bessere Reichweite gebracht. Der Boden ist nun völlig frei von Schalthebeln und erlaubt von beiden Sei-

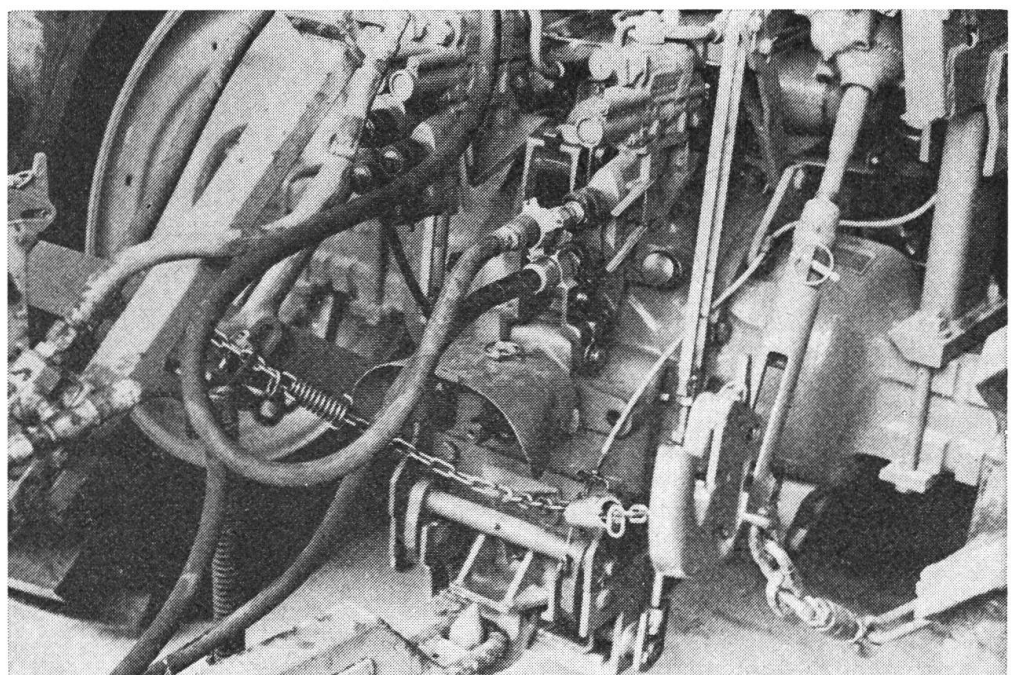


Abb. 5:
An jedem Traktor können bis 4 zusätzliche Steuerventile angebracht werden. Jedes Ventil erlaubt den Anschluss eines einfach- oder doppelwirkenden Hydraulikzylinders, wobei Oelmenge und Druck individuell eingestellt werden können.

ten ein leichtes Ein- und Aussteigen in die Kabine.

Als Basiskabine wurde eine neue speziell niedrige Kabine, mit getöntem Glas und in mehreren Ausbaustufen erhältlich, einge-

führt. Das elegante Finish in viel Glas und schwarzem Metall besticht auf den ersten Blick.

Die neuen Serie-10-Traktoren werden ab 1. Oktober 1981 ausgeliefert. Bü

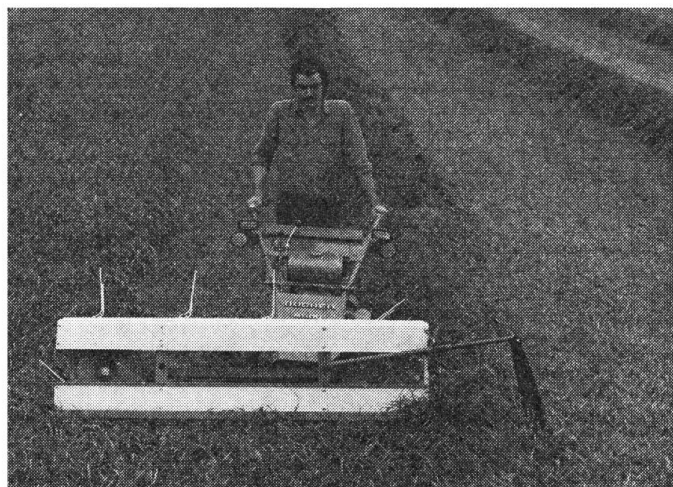
OLMA-Rückblick

Bucher-Guyer AG, Maschinenfabrik, 8166 Niederweningen ZH

Eingrasmäher BUCHER M 500

Eine Reihe interessanter Vorteile bringt der neue Eingrasmäher BUCHER M 500:

- Leichtgängiges Wendegetriebe, dadurch gestaltet sich das Rückwärtsfahren noch bequemer.
- Neuartiger Mähausleger: Der Drehpunkt des Balkens liegt bei der Auslegerkupplung. So arbeitet die Schwinge immer parallel zum Messerbalken. Dadurch entstehen keine Diagonaldrücke auf den Messerkopf.

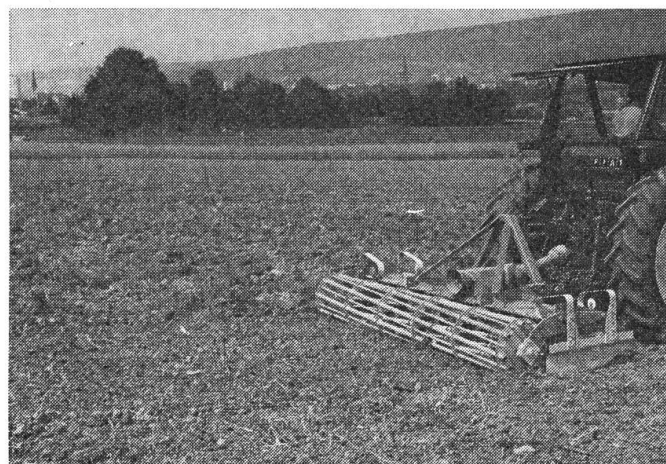


Zweiachsmäher BUCHER Tractomobil TM 800

Der TM 800 eignet sich speziell für die Rohfutterernte in Hanglagen. Er ist ausgerüstet mit einem ruhig laufenden 16,2 kW (22 PS) 3-Zylinder-Dieselmotor. Die wichtigsten weiteren Vorteile:

- Extrem niedriger Schwerpunkt, daher sicheres Arbeitsfahrzeug am Hang bis 70° Neigung.
- Dank der Vierradlenkung ist der TM 800 sehr wendig.
- Die Zapfwellen sind unter Last schaltbar.
- Hydraulische Scheibenbremsen wirken auf alle vier Räder.
- Synchronisiertes Schaltgetriebe.

Kreiselegge BELRECOLT



- Der neue Mähbalken mit durchgehender Rückenführung und sehr flachen Niederhaltern garantiert einen sauberen Schnitt.
- Durch die Aussenschneid-Vorrichtung mit Messerauflage auf speziellen Aussenschneidfingern mit normaler Schnittkante sind keine Umkehrklingen am Mähmesser nötig, das heisst, es können normale Messer verwendet werden.
- Die ruhig laufende Bandeingras-Vorrichtung räumt dank guter Zinkensteuerung jedes Mähgut problemlos ab, und zwar auch in Hanglagen.
- Weiter wurde bei der Konstruktion darauf geachtet, dass die Wartungs- und Unterhaltskosten – speziell auch beim Mähbalken – auf einem Minimum gehalten werden können.